

Test Kindersitze im Auto 2010



Im TCS-Praxistest können nicht alle Familienfahrzeuge beim Einbau von mehreren Kindersitzen punkten. Zwar können in den meisten von ihnen drei bis vier Kinder vorschriftsmässig transportiert werden, doch so manches Modell macht den Eltern wegen zu restriktiven Bedienungsanleitungen, zu kurzen Sicherheitsgurten oder die teilweise unbefriedigende Zugänglichkeit von Isofix- und Top-Tether-Verankerungen das Leben schwer. Der TCS nahm 15 familientaugliche und gut verkaufte Modelle bis maximal CHF 40'000 unter die Lupe. Untersucht wurde, wie viele Kindersitze in ein Fahrzeug hineinpassen und wie komfortabel die Kinder dann reisen. Dazu wurden Einbautests gemacht und die Bedienungsanleitungen der Fahrzeuge auf ihre Verständlichkeit überprüft.

Die seit 1. April 2010 gültige Kindersitzverordnung stellt Eltern von mehreren Kindern, oder Personen, die zeitweise mehr als ein Kind im Fahrzeug transportieren, vor neue Herausforderungen. Denn seit diesem Datum müssen Kinder bis 12 Jahren oder 150cm Körpergrösse in einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Der TCS nahm dies zum Anlass 15 Familien-Fahrzeuge punkto Kindersitzeinbau genauer unter die Lupe zu nehmen.

Beifahrersitz nur bedingt für den Kindertransport geeignet

Zwar ist der Beifahrersitzplatz nicht in erster Linie für den Transport von Kindern gedacht, doch wenn gelegentlich mehrere Kinder mitreisen, kann bei den meisten Fahrzeugen auch der Beifahrersitz mit einem Kindersitz bestückt werden. Einzig beim Opel Zafira muss die aufpreispflichtige Sitzbelegungserkennung vorhanden sein und es dürfen nur spezielle Opel-Kindersitze verwendet werden, die dann den Airbag automatisch

deaktivieren. Auch wenn Kinder grundsätzlich auf dem Beifahrersitz transportiert werden dürfen, so empfiehlt der TCS Kinder grundsätzlich hinten zu sichern. Spezielle Vorsicht ist bei rückwärtsgerichteten Kindersitzen geboten, denn dann muss unbedingt der Frontairbag deaktiviert werden.

Montage von Kindersitzen auf der Rückbank mit Tücken

Auf den äusseren Sitzplätzen in der zweiten Reihe werden Kinder sehr häufig transportiert. Dementsprechend gut sollten sich hier verschiedene Kindersitze montieren lassen. Das ist bei den meisten Fahrzeugen im Test auch der Fall. Knapp sehr gut schneidet hier der geräumige und mit Schiebetüren ausgestattete Peugeot 807 ab. Einzig negativer Punkt ist der fehlende Top-Tether-Verankerungspunkt. Die beiden Renaults Grand Scenic und Kango können auf der Rückbank ebenfalls überzeugen. Die Sicherheitsgurte beim Citroën C3 Picasso und Ford Mondeo sind für das optimale Befestigen

der Kindersitze zu kurz geraten, was zur Abwertung führt. Die Montage einer Babyschale erfordert somit bei beiden Modellen einen Mehraufwand. Beim Ford C-Max fällt die ungünstig geformte und schmale Sitzfläche ins Gewicht. Diese kann dazu führen, dass Kindersitze der Gruppe 1 nicht gut am Fahrzeugsitz aufliegen. Der recht geräumige Toyota Verso muss sich die schlechte Zugänglichkeit der Isofix-Verankerungen vorwerfen lassen. Beim VW Golf fällt negativ auf, dass wenn ein Kindersitz mit Isofix und Top-Tether-Gurt montiert wird, nur noch ein Teil des Kofferraumes verwendet werden kann. Dass es anders geht, zeigen Opel (Insignia mit 4 Türen), Seat und Peugeot 5008, die den Verankerungspunkt auf der Hutablage resp. oben auf dem Rücksitz integriert haben. Somit ist die Zugänglichkeit gut und der Kofferraum muss bei der Montage des Sitzes nicht geöffnet werden.



Nicht alle Hersteller erlauben drei Kindersitze auf der Rückbank

Beim Blick in die Bedienungsanleitungen fällt auf, dass beim Citroën der mittlere Sitzplatz für den Kindertransport «nicht geeignet» und beim Renault Megane nicht zugelassen ist. Bei allen anderen ist der Transport von drei Kindersitzen grundsätzlich möglich und laut Hersteller erlaubt. Beim Peugeot 807 gelang das auch mit den drei vergleichsweise breiten Kindersitzen im Test gut, bei Peugeot 5008, Renault Gand Scenic und Kangoo, Toyota Verso sowie VW Touran war die Montage mit etwas Mehraufwand ebenfalls möglich. Die Mindestbreite für die

Fixierung von drei Sitzern bieten auch die restlichen Fahrzeuge und somit können in einem Fahrzeug bis zu vier Kinder transportiert werden.

Eine dritte Sitzreihe serienmässig ist lediglich beim Opel Zafira vorhanden. Die Peugeot 807 und 5008, Renault Grand Scenic, Toyota Verso und VW Touran können gegen Aufpreis damit ausgerüstet werden oder sind in einer teureren Variante inbegriffen. Keines der getesteten Produkte verfügt über bereits im Fahrzeug integrierte Kindersitze, auch nicht gegen Aufpreis.

TCS-Tipp

Auf der Suche nach dem idealen Familienfahrzeug, in dem sich mehr als zwei Kindersitze problemlos transportieren lassen, kann folgende Faustregel helfen: Ist das Fahrzeug eher hoch gebaut, ist die Wahrscheinlichkeit, dass drei Kindersitze auf der Rücksitzbank gut montiert werden können, gross. Vor dem Kauf sollte man sich aber über die eignen Bedürfnisse klar werden und vor allem das Gefährt vorher mit den Sitzen ausprobieren und beraten lassen. Die Bedienungsanleitung des Kindersitzes und des Fahrzeuges können hier weiterhelfen. Denn nur so hat man Gewissheit, dass der Traumwagen für die eignen Bedürfnisse auch wirklich familientauglich ist.

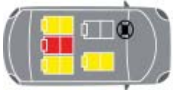




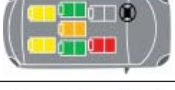











Neuere Fahrzeuge verfügen in der Regel über Verankerungspunkte für Isofixsitze im Auto. Diese befinden sich zwischen Sitzfläche und -lehne (Isofix) sowie auf der Rückseite des Sitzes oder im Kofferraum des Fahrzeugs (Top Tether). Bei der Zugänglichkeit gibt es grosse Unterschiede.

Ratgeber «Auto-Kindersitze 2010»

Weitere Informationen über Kinder-Insassensicherheit, Kauf Tipps und der aktuelle TCS-Kindersitztest sind im neuesten Ratgeber «Auto-Kindersitze 2010» zusammengefasst. Der Ratgeber kann sofort unter www.ratgeber.tcs.ch bestellt werden. Der Ratgeber ist gratis.

Weitere Informationen zum aktuellen Test «Kindersitze im Auto» sowie dem Kindersitztest sind unter folgendem Link abrufbar: www.kindersitze.tcs.ch.

Marke und Modell	Grafische Darstellung	Stärken	Schwächen	Preis ab CHF	TCS-Bewertung
Citroën C3 Picasso		Gutes Platzangebot für 2 Kinder in der 2. Reihe	Zu kurze Gurten hinten führen zur Abwertung Sitzplatz in der Mitte für Kinder nicht geeignet	20'990.–	★★★☆☆
Ford C-MAX		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich	Isofix nur vorbereitet (Händlerbesuch) Ungünstig geformte Rücksitzbank	25'990.–	★★★☆☆
Ford Mondeo Station Wagon		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich	Zu kurze Gurten hinten führen zur Abwertung	38'500.–	★★★☆☆
Opel Astra		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich	Beifahrersitzplatz nur beschränkt für Kinder nutzbar	22'600.–	★★★☆☆
Opel Insignia (4-T)		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich	Relativ kurze Gurten hinten Beifahrersitzplatz nur beschränkt für Kinder nutzbar	36'700.–	★★★☆☆
Opel Zafira		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich 3. Sitzreihe serienmässig vorhanden	Beifahrersitzplatz für Kinder nur mit herstellereigenen Sitzen nutzbar (Sitzbelegungserkennung gegen Aufpreis)	28'850.–	★★★★☆
Peugeot 807		Gutes Platzangebot in der 2. Reihe auch für 3 Kinder; 3. Sitzreihe gegen Aufpreis lieferbar; Schiebetüren erleichtern den Zugang	Keine Top-Tether-Verankerung vorhanden	37'490.–	★★★★★
Peugeot 5008		Ausreichendes Platzangebot für 3 Kindern in der 2. Reihe 3. Sitzreihe gegen Aufpreis lieferbar	Relativ kurze Gurten hinten Verwirrende Bedienungsanleitung (Partner: abklären)	30'550.–	★★★★☆
Renault Grand Scénic (5-P)		Ausreichendes Platzangebot für 3 Kindern in der 2. Reihe 3. Sitzreihe gegen Aufpreis lieferbar	Beifahrersitzplatz nur beschränkt für Kinder nutzbar	29'000.–	★★★★☆
Renault Kangoo		Ausreichendes Platzangebot für 3 Kindern in der 2. Reihe Schiebetüren erleichtern den Zugang	Beifahrersitzplatz nur beschränkt für Kinder nutzbar	21'500.–	★★★★☆
Renault Mégane		Gutes Platzangebot für 2 Kinder in der 2. Reihe	Sitzplatz in der Mitte nicht für Kinder zugelassen Beifahrersitzplatz nur beschränkt für Kinder nutzbar	25'300.–	★★☆☆☆
Seat Exeo ST		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich		31'550.–	★★★☆☆
Toyota Verso		Ausreichendes Platzangebot für 3 Kindern in der 2. Reihe 3. Sitzreihe gegen Aufpreis lieferbar	Relativ kurze Gurten hinten Isofix sehr schlecht zugänglich Verwirrende Bedienungsanleitung	32'200.–	★★★☆☆
VW Golf VI		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkungen möglich	Top-Tether-Verwendung schränkt Kofferraumvolumen ein	23'400.–	★★★☆☆
VW Touran		Ausreichendes Platzangebot für 3 Kindern in der 2. Reihe 3. Sitzreihe gegen Aufpreis lieferbar		31'100.–	★★★★☆

■ sehr gut
 ■ gut
 ■ ausreichend
 ■ mit Einschränkungen
 ■ nicht geeignet / nicht zugelassen

Bewertung		Mindestanforderungen
★★★★★	hervorragend	geeignet für mindestens vier Kinder insgesamt und gut geeignet für drei Kinder in der zweiten Sitzreihe
★★★★☆	sehr empfehlenswert	geeignet für mindestens drei Kinder im Fond und gut geeignet für zwei Kinder in der zweiten Reihe
★★★☆☆	empfehlenswert	geeignet für mindestens drei Kinder oder eingeschränkt geeignet für vier Kinder
★★☆☆☆	bedingt empfehlenswert	geeignet für zwei Kinder in der zweiten Sitzreihe
★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	eingeschränkt geeignet für mindestens ein Kind